

21.02.2020

Internationaler Frauentag 2020: Teilhabe und gleiche Rechte für Frauen

Frauenverbände und -initiativen, Gewerkschaften, städtische und kirchliche Einrichtungen und Vereine in Ludwigshafen veranstalten gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen am Rhein auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges Programm rund um den Internationalen Frauentag im März. Mit Vorträgen, Filmen, Matineen, Lesungen und Ausstellungen greifen sie vom 1. bis 26. März aktuelle Frauenthemen auf, stellen Frauenbilder vor und laden zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern ein.

Der Internationale Frauentag wird seit 1911 jährlich weltweit am 8. März begangen, um politische, ökonomische und gesellschaftliche Teilhabe und gleiche Rechte für Frauen einzufordern. So informieren unter dem Motto „Lohnlücke – Altersarmut? Da ist mehr für Sie drin!“ zum Beispiel die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, des Rhein-Pfalz-Kreises und der Frauenverband Business and Professional Women (BPW) mit einer Aktion zum Equal Pay Day über Entgeltgleichheit, Lohnlücke und drohende Altersarmut. "Insbesondere im Berufsleben sind Frauen immer noch nicht gleichberechtigt, weder bei der Bezahlung, noch in Führungspositionen. Deswegen ist es auch über 100 Jahre nach dem ersten Internationalen Frauentag weiter wichtig, dass Frauen zusammenstehen und auf ihre Anliegen aufmerksam machen. Wir haben in Ludwigshafen ein sehr engagiertes Netzwerk, das erneut ein anspruchsvolles Programm mit vielen Facetten zusammengestellt hat. Allen Frauen dafür meinen ganz besonderen Dank", erklärte Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Susanne Diehl von der Gleichstellungsstelle der Stadt, Telefon 0621 504-2087, im Internet unter www.ludwigshafen.de oder bei den jeweiligen Organisationen.